

# Was irren meine Hände in den Pinseln (aus: Das Stundenbuch)

Text: Rainer Maria Rilke  
Musik: Bernhard von der Goltz

Sopran

Was irr-ren mei-ne Hän-de in den Pin-seln? Wenn ich Dich ma-le Gott, spürst Dues

Alt

...Pin-seln? Wenn ich Dich ma-le Gott, spürst Dues

Tenor

...Pin-seln? Wenn ich Dich ma-le Gott, spürst Dues

Bass

...Pin-seln? Wenn ich Dich ma-le Gott, spürst Dues

6

S

kaum. Ich füh-le Dich. An mei-ner Sin-ne

A

kaum. Ich füh-le Dich. An mei-ner Sin-ne

T

kaum. Ich füh-le, dich an mei-ner

B

Ich füh-le mei-ner Sin-ne

11

S

Saum be-ginnst Du zö-gernd wie mit vie-len

A

Saum be-ginnst Du zö-gernd wie mit vie-len

T

Sin-ne Saum. Du be-ginnst, wie mit

B

Saum. Du be-ginnst, mit

16

S In - seln und Dei - nen Au - gen wel - che nie - mals blin - zeln

A In - seln und Dei - nen Au - gen bin ich

T In - seln, und Dei - nen Au - gen, wel - che nie - mals blin - zeln bin ich

B In - seln, Dei - nen Au - - - gen bin

21

S bin ich Raum.

A Raum

T Tenor Solo  
Raum Du bist nicht mehr in - mit - ten dei - nes Glan - zes, wo al - le Li - nien des En - gel -

B ich Raum.

26

S Du... wie Mu sik...

A

T tan - zes die Fer - nen Dir ver - brau - chen wie Mu - sik, Du wohnst in Dei - nem

B

31

T al - ler - letz - ten Haus; Dein gan - zer Him - mel horcht in mich hi - naus, weil ich mich

36

S  
A  
T

Ich bin, — ich  
Ich bin, — ich  
sin - nend, — ich mich sin - nend, — ich mich sin - nend — Dir ver - schwieg? Ich bin, ich

41

S  
A  
T

bin, — du ängst - li - cher, — ich bin, — ich bin, — du  
bin, — du ängst - li - cher, — ich bin, — ich bin, — du  
bin, — du ängst - li - cher, — ich bin, ich bin, — du

46

S  
A  
T  
B

ängst - li - cher — ich bin, — ich bin, — du ängst - li -  
ängst - li - cher, — ich bin, — ich bin, — du ängst - li -  
ängst - li - cher, — ich bin, — ich bin, — du ängst - li -  
Ich bin, — du ängst - li -

51

S  
cher, hörst du mich nicht? \_\_\_\_\_

A  
cher, hörst du mich nicht mit mei-nen sanf - ten Sin - nen an dir

T  
8  
cher, hörst du mich nicht? ...sanf - ten Sin - nen

B  
cher, hörst Du mich nicht? sanft \_\_\_\_\_

56

S  
mei - ne Ge - fühl - le, \_\_\_ wel - che Flü - gel,

A  
bran - den, mei-ne Ge - fühl - le, \_\_\_ wel - che Flü - gel

T  
8  
an \_\_\_ Dir bran - den, mei - ne Ge - fühl - le, um -

B  
an Dir bran - den, mei - ne Ge - fühl - le, um -

61

S  
Flü - gel fan - den um - krei - sen weiß Dein An - ge - si - cht, dein An - ge -

A  
fan - den, \_\_\_ um - krei - sen \_\_\_ weiß Dein An - ge - si -

T  
8  
krei - sen, um - krei - sen, \_\_\_ weiß \_\_\_ Dein \_\_\_ An - ge -

B  
krei - sen, um - krei - sen, weiß Dein \_\_\_ An - ge - sicht, um - krei - sen

66

S  
si - - - - - sicht, dein An - ge - si - - - - - cht.

A  
cht, dein An - ge - sicht.

T  
sicht, dein An ge - sicht.

B  
weiß, um - krei - sen weiß, um - krei - sen weiß dein An - ge - sicht.

71

S  
Wenn Du der Träu-mer bist, bin ich Dein Traum, doch wenn Du wa - chen willst, bin ich Dein

A  
...Traum, doch wenn Du wa - chen willst, bin ich Dein

T  
...Traum, doch wenn Du wa - chen willst, bin ich Dein

B  
...Traum, doch wenn Du wa - chen willst, bin ich Dein

76

S  
Wil - le, und wer - de mäch - tig al - ler

A  
Wil - le, und wer - de mäch - tig al - ler

T  
und wer - de mäch - tig

B  
und wer - - - - - de

80

S Herr - - - lich - keit. und rün - de

A Herr - - - lich - keit. und rün - de

T al - ler Herr - - - lich - keit. ...rün - de

B mäch - tig, mäch - tig. ...rün -

85

S mich wie ei - ne Ster - nen - stil - le ü - ber der wun - der - li - chen

A mich wie ei - ne Ster - nen - stil - le, wun - der - li - che

T mich, wie ei - ne Ster - nen - stil - le ü - ber der wun - der - li - chen

B de mich, Ster - nen - stil - le, rün -

90

S Stadt der Zeit, Stadt der Zeit.

A Stadt der Zeit. Stadt der Zeit.

T Stadt, wun - der - li - chen Stadt der Zeit.

B - - - - - de mich.